

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0725/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.07.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.505,21 € wird gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag den Verlustkonten der Gesellschafter zugewiesen.
3. Aus den Verrechnungskonten erfolgt eine Auszahlung in Höhe von 260.000,00 € an die Gesellschafter.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Gesellschafterinnen der Windkraft Kahlenberg II GmbH & Co. KG sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG mit 50 % und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 50%.

Die **Bilanz** der Windkraft Kahlenberg III GmbH & Co. KG schließt zum 31. Dezember 2025

in Aktiva und Passiva mit 3.423.861,10 €
(Vorjahr: 3.753 T€) ab.

Der **Jahresfehlbetrag**
beträgt für das Geschäftsjahr 2025 -4.505,21 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss von 101 T€)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 22. Mai 2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich in 2025 um 329 T€ auf 3.424 T€ verringert. Die Veränderungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Aktiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Anlagevermögen	2.254	1.953	-301
I. Sachanlagen	2.254	1.953	-301
Umlaufvermögen	1.433	1.404	-29
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	166	274	108
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.267	1.130	-147
Rechnungsabgrenzungsposten	66	66	0
Bilanzsumme	3.753	3.424	-329

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen durch Abschreibungen um 301 T€ auf 1.953 T€ verringert. Es bildet die größte Position im Bereich der Aktiva.

Passiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Eigenkapital	1.022	755	-266
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	241	241	0
II. Kapitalrücklage	519	519	0
III. Gewinnvortrag	160	0	-160
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	101	-5	-106
Rückstellungen	119	107	-12
Verbindlichkeiten	2.612	2.561	-51
Bilanzsumme	3.753	3.424	-329

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten um 51 T€ auf 2.561 T€ gesunken und bilden die größte Position im Bereich der Passiva. Die Reduzierung ergibt sich aus geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Eigenkapital infolge des Jahresfehlbetrages sowie der Auflösung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr um 266 T€ auf 755 T€ gesunken. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund der Entwicklung von 27,2 % auf 22,1 %.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag von 5 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem Jahresüberschuss von 94 T€ abschloss, ist dies eine Verschlechterung um 99 T€. Diese Verschlechterung ergibt sich aus einer Reduzierung der Erträge um 117 T€ auf 541 T€ durch geringere Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf, während sich die Aufwendungen lediglich um 18 T€ auf 546 T€ durch geringeren Materialaufwand sowie geringere Sonstige betriebliche Aufwendungen reduziert haben.

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Umsatzerlöse	630	537	-93
Sonstige betriebliche Erträge	69	4	-65
Materialaufwand	138	115	-23
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</i>	<i>11</i>	<i>10</i>	<i>-1</i>
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>127</i>	<i>104</i>	<i>-23</i>
Abschreibungen auf Sachanlagen	301	301	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86	84	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	15	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	61	-14
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	-3
Ergebnis nach Steuern	101	-5	-106
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	101	-5	-106

Die Reduzierung der Erträge um 147 T€ im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus geringeren Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (-93 T€). Das Jahr 2025 war ein windschwaches Jahr mit entsprechend schwacher Stromproduktion. Zusätzlich fielen auch die Sonstigen betrieblichen Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen deutlich geringer aus (-65 T€).

Die Reduzierung der Aufwendungen um 42 T€ im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus dem geringeren Materialaufwand (-23 T€) sowie den geringeren Zinsaufwendungen (-14 T€).

Darüber hinaus schlägt die Geschäftsführung den Gesellschaftern vor, eine Auszahlung aus den Verrechnungskonten in Höhe von 260 T€ vorzunehmen, um Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern abzubauen.

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 26.06.2026 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01: Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang, Bestätigungsvermerk